



PRESSEMITTEILUNG UND INVESTOR NEWS

Fortschritte in China: Befesa unterzeichnet Vertrag für zweites chinesisches Werk und beginnt Bau der ersten Anlage

Luxemburg, 10. April 2019 – Befesa S.A. (*“Befesa”*), der europäische Marktführer im Bereich Umweltdienstleistungen für die sekundäre Stahl- und Aluminiumindustrie, hat eine Vereinbarung für den Bau einer Stahlstaubreyclinganlage in China mit dem Changge Dazhou Industrial Cluster in XuChang City abgeschlossen. XuChang City liegt in der chinesischen Provinz Henan in Zentralchina und hat eine Bevölkerung von rund 95 Millionen Menschen und ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 726 Milliarden US-Dollar. In den letzten zwei Jahrzehnten hat sich Henan schnell entwickelt und ist einer der bedeutendsten Produzenten von Stahl aus Elektrolichtbogenöfen (EAF) in China.

Die geplante Anlage in Henan ist das zweite Projekt von Befesa in China. Der offizielle Bau des ersten Werks in der Jiangsu Provinz startete mit dem Spatenstich in dieser Woche. Ähnlich wie in Jiangsu soll auch die Anlage in Henan jährlich bis zu 110.000 Tonnen EAF Stahlstaub recyceln. Der Baubeginn ist für das vierte Quartal 2019 geplant. Die Anlage wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2021 eröffnet und hochgefahren.

Zum Spatenstich des ersten Werks in Jiangsu am Mittwoch, den 10. April 2019, kamen Vertreter von Befesa und den lokalen Behörden zum Baugelände. Javier Molina, CEO von Befesa, und Asier Zarranandia, Vizepräsident des Geschäftsbereichs Steel Dust Recycling Services von Befesa, trafen den Bürgermeister der Stadt Changzhou und den Direktor des Wirtschaftsraums Changzhou, um den Baubeginn der ersten chinesischen EAF-Stahlstaubreyclinganlage zu feiern. Damit liegt das Jiangsu-Projekt voll im anvisierten Zeitplan. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten ist der Betriebsbeginn für die zweite Jahreshälfte 2020 geplant.

Javier Molina, CEO von Befesa, sagte: „Wir sind äußerst zufrieden mit unseren Fortschritten in China. Mit unserem zweiten Werk bekräftigt Befesa seinen Expansionsplan, der im vergangenen September mit der Vertragsunterzeichnung unserer ersten Stahlstaubreyclinganlage in Jiangsu startete. Die Entwicklung unseres Werkes in Henan unterstreicht unser Engagement für nachhaltige Lösungen und unseren Beitrag zum Umweltschutz in China.“

Weitere aktuelle Entwicklungen

Als führender Anbieter von nachhaltigen Recyclingdienstleistungen für die Stahl- und Aluminiumindustrie hat Befesa seinen ersten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Dieser Bericht ist ein wichtiger Schritt für das Unternehmen, um den Beitrag von Befesa zu einer nachhaltigen Wertschöpfungskette zu messen und zu kommunizieren. Den Bericht finden Sie unter: http://www.befesa.com/export/sites/befesa2014/resources/pdf/accionistas_e_inversores/Befesa-Sustainability-Report-2018.pdf.

In der vergangenen Woche, am 5. April 2019, haben von Triton ("Triton") beratene Fonds 4,5 Millionen Befesa-Aktien, ca. 13% des Aktienkapitals, erfolgreich bei institutionellen Investoren platziert. Triton bleibt auch nach der Platzierung mit rund 19% der größte Aktionär von Befesa. Der Streubesitz erhöht sich damit auf etwa 81%.

Über Befesa

Befesa ist ein führender internationaler Anbieter von umweltrechtlich regulierten Dienstleistungen für die Stahl- und Aluminiumindustrie mit Standorten in Deutschland, Spanien, Schweden, Frankreich und Großbritannien sowie in der Türkei und Südkorea. Mit den beiden Geschäftseinheiten Stahlstaub- und Aluminiumsalzschlackenrecycling recycelt Befesa jährlich mehr als 1.500 kt Reststoffe und produziert mehr als 600 kt neue Materialien. Diese führt Befesa dem Rohstoffmarkt zu und reduziert somit den Verbrauch natürlicher Ressourcen. Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite des Unternehmens: www.befesa.com

Investor Relations

Rafael Pérez

E-Mail: irbefesa@befesa.com

Befesa Management Services GmbH

Balcke-Dürr-Allee 1

40882 Ratingen, Deutschland (Germany)

Unterzeichnung des Vertrages über den Bau der ersten Stahlstaubrecyclinganlage in der chinesischen Provinz Henan.



Spatenstich für Befesas Jiangsu-Werk.



Javier Molina, CEO Befesa

